

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 35 (1973)
Heft: 7

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Maschinenring einen wahren Siegeszug angetreten. Die Schwierigkeiten in unserem Land liegen nicht auf der technischen, sondern auf der menschlichen Ebene. Der Partnerschaftsgedanke, auf dem die Maschinengemeinde aufbaut, bedarf in einer zukünftigen Landwirtschaft einer vermehrten Pflege. Die Tabelle «Uebersicht» zeigt klar die Entwicklung der Maschinengemeinde von der mehr geschlossenen zur offenen Organisation. 40% des Umsatzes entfallen auf Nichtmitglieder. Die Zahl der Abrechnungen ist mit 58% grösser als die Zahl der Mitglieder!

Zweifellos werden die kommenden Jahre die Entscheidung bringen, wie weit die heute diskutierten

Abgeltungsbeiträge den freien Unternehmungsgeist in Frage stellen. Nie zuvor musste an den Bauer dringlicher der Appell gerichtet werden, im Spiel zu bleiben. Je mehr konstruktive Kritik wir zu bieten haben, desto geringer die Gefahr der Manipulation. Zu einer konstruktiven Kritik gehört vor allem die Bereitschaft, namentlich im Familienbetrieb jede Möglichkeit zur Senkung der Produktionskosten wahrzunehmen.

Vielbringen und Worb, 12. Februar 1973

Maschinengemeinde Worb und Umgebung
Der Präsident: Der Sekretär:
Jakob Hirschi H.R. Hebeisen

Tabelle Uebersicht (bis 1968 = 4, ab 1969 = 3 Abrechnungen pro Jahr)

	Jahr	1963	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Anzahl Mitglieder		42	48	49	47	47	47	47	48
Anzahl Rapporte		490	1225	1276	1192	945	1187	1255	1200
Abrechnungen	Total (=100%)	154	316	316	321	285	290	301	330
	davon Nichtmitgl.	40%	49%	45%	49%	55%	46%	55%	58%
Umsatz	Total Fr. (=100%)	27969	43656	51381	51391	45479	59996	80218	84659
	davon Nichtmitgl.	20%	24%	24%	28%	29%	33%	37%	40%
	Bargeldlos	25%	32%	35%	28%	23%	23%	20%	24%

Tabelle Umsatz nach Betriebszweigen

Jahr ¹⁾	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1971	1972						
Einsätze absolut	490	794	850	1225	1276	1192	945	1255	1200						
Umsatz in Fr.	27969	36263	35144	43656	51381	51391	45479	80218	84659.60						
E = Einsätze in % U = Umsatz in %	E U	E U	E U	E U	E U	E U	E U	E U	Fr. E U						
Bodenbearbeitung	14 3	14 2	10 6	10 4	9 5	11 3	8 3	10 4	8 5	7 3	6 3	3 2	2379.10 1566.20	3 4	3 2
Saat															
Düngung	42 6	35 4	43 10	33 12	56 5	43 7	61 11	44 6	61 9	38 7	45 13	52 8	32 17	63 11	27 47
Dürr- u. Grünfutter															
Getreideernte ²⁾	14 6	28 5	8 12	24 10	6 8	21 8	5 8	16 9	5 6	23 7	20 5	20 7	8 5	28 6	11 3
Hackfruchternte															
übrige Arbeiten	15 6	12 5	11 12	7 10	11 8	7 8	8 8	8 9	9 6	5 7	5 7	14 5	10 8	3 5	3 3
Total					100		100		100		100		100		100

¹⁾ 1970 statistisch nicht ausgewertet

²⁾ inkl. Ballenpressen

Aus den Sektionen

Sektion Aargau

Verbandsreise, Freitag, den 22. Juni 1973

An die Mitglieder des Aarg. Verbandes für Landtechnik (vorm. Aarg. Traktorverband)

Auf vielseitiges Verlangen organisieren wir dieses Jahr eine eintägige Verbandsreise mit der SBB. Wir offerieren Ihnen:

150 Kilometer Bahnfahrt Sins – Muri – Wohlen – Aarau – Olten – Sursee – Luzern

90 Minuten Schiffahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Buochs

4 Stunden Autofahrt ab Buochs

2 Stunden ab Lungern mit der Gondelbahn nach Schönbühl (2050 m) und retour

Einzigartiges Panorama

Ein reichhaltiges Mittagessen im Alphotel Sporting, Schönbühl soll Sie für die Weiterfahrt stärken. Nach-

her Fahrt mit Postauto nach Glaubenbielen (kurzer Aufenthalt, schöne Rundsicht) — Panoramastrasse Sörenberg — Schüpfheim — Luzern, mit der Bahn Luzern — Rotkreuz — Sins — Muri — Wohlen — Lenzburg — Aarau.

Fahrpreis: Bahn / Schiff / Auto / Luftseilbahn pro Person Fr. 45.—

Mittagessen: Fr. 15.— inkl. Dessert und Service

Prov. Anmeldung: bis 1. Juni an
AVLT (vorm. Aarg. Traktorverband)
Dammweg 21, 5610 Wohlen

Neuer Geschäftsführer beim Traktorverband Nidwalden

nh. Im Schützenhaus zu Wil an der Aa fanden sich am 15. März die Mitglieder des Traktorverbandes Nidwalden zur Generalversammlung ein. Unter dem Präsidium von Peter Bucher, Buochs, fanden die Traktanden rasche Erledigung. Der schriftlich vorgelegte Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers enthält nebst sehr aktuellen allgemeinen Hinweisen einen Rückblick auf die zahlreichen Tagungen und Kurse. Bei den 33 Absolventen der Führerprüfung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, Kategorie L, war auch das weibliche Geschlecht vertreten. Vor-

teilhaft wirkt sich die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Landtechnik aus. Die Mitglieder erhalten die ausgezeichnet redigierte Fachzeitschrift «Schweizer Landtechnik». Trotz äusserst bescheidenem Aufwand bei vielseitiger Tätigkeit der Sektion war eine angemessene Erhöhung des Jahresbeitrages nicht zu umgehen. Leider liess sich der seit der Gründung des Traktorverbandes vor 14 Jahren amtierende, versierte Geschäftsführer Josef Lussi, Oberdorf, nicht mehr zu einer Wiederwahl bewegen. Seine grossen Verdienste wurden mit einer Erinnerungsgabe gebührend verdankt. Als Nachfolger wurde Mechanikermeister **Josef Gut-Christen, Steinermatt, Stans** (Telefon 041 - 61 37 06), gewählt, der beste Voraussetzungen auch für die Durchführung technischer Kurse auszuweisen hat. Zwei Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt, und Walter Zimmermann, Ennetmoos, hielt neu Einzug in den Vorstand. Bei der Verbandstätigkeit wurde den Fragen der Unfallverhütung besondere Beachtung geschenkt, was von Landwirtschaftssekretär Niederberger anerkannt und als gemeinsame Verpflichtung bezeichnet wurde. Abschliessend kamen die zahlreichen Teilnehmer in den Genuss von Filmvorführungen über Aebi-Maschinen in Fabrikation und Einsatz.

Die Seite der Neuerungen

UNIVERSAL-Traktoren

Seit ihrem Erscheinen in der Schweiz haben die UNIVERSAL-Traktoren einen beispiellosen Siegeszug angetreten. Das Erfolgsrezept — Qualität und Leistung zu vernünftigem Preis — überzeugt denn auch täglich weitere kostenbewusst denkende Landwirte.

An der BEA 1973 wurden die neuesten Modelle der UNIVERSAL-Traktoren gezeigt, allen voran die 55-PS-Reihe. Die Vorteile dieser UNIVERSAL-Traktoren liegen auf der Hand:

- robuste Bauart
- 4-Zylinder-Dieselmotor, direkte Einspritzung
- 4-Takt, 3117 cm³, 55 PS

- 12-Gang-Getriebe mit Kriechganggruppe
- ideale Gangabstufung
- Regelhydraulik
- reichhaltige Sonderausrüstungen
- lastschaltbare Zapfwelle
- Schweizer Ausrüstung mit Komfort-Gesundheitssitz etc.
- und nicht zuletzt ein äusserst interessanter Preis!

Der Generalimporteur der UNIVERSAL-Traktoren (INTECH AG, Wollerau SZ) verfügt über ein gut ausgebauts Verkaufs- und Servicenetz und gewährleistet einen einwandfreien Ersatzteildienst.